

### 3 Wochen Irland – ein unvergessliches Erlebnis

Dank Erasmus, meiner Firma und dem Lebk Paderborn haben wir vom 12.03 - 01.04.23 die Möglichkeit einer Fortbildung in Irland erhalten. Das Ziel dieser Reise war das „Kaufmann International Certificate“ zu erwerben und dadurch die eigenen Englisch-Fertigkeiten auszubauen.

In diesen drei Wochen hatten wir die Ehre an der Horner School in Dublin unterrichtet zu werden, welche in der Nähe des Zentrums gelegen war. Die Schule hat sowohl mit ihrem kulturellen Scharm als auch mit der Art zu Unterrichten überzeugt. Unser Kurs bestand aus uns 6 Deutschen. Diese kleine Runde hat den Lernprozess jedes Einzelnen enorm gefördert, da individuell auf jeden eingegangen werden konnte. Mein besonders Lob gilt den Lehrern, da sie eine großartige Art hatten den Unterricht zu gestalten. Wir haben verschiedenen Themen betrachtet, wie Marketing, Werbung und die sprachliche Entwicklung. Aber alles war immer sehr lebendig aufgebaut, sodass der Fokus darauf lag so viel Englisch wie möglich zu sprechen. Die „Kaffeepausen“ waren perfekt gelegt, sodass man kurz Kraft tanken konnte und dann voller Energie wieder in Unterricht starten konnte. Meiner Meinung nach ist der größte Unterschied zum Unterricht in Deutschland die Atmosphäre und der Umgang mit den Schülern. Die Lehrer haben uns nie das Gefühl gegeben von oben herab zu reden, sodann ihnen lag viel daran auch unseren Standpunkt zu verstehen.

Ein weiteres Highlight war das Kulturprogramm, welches wir mit unserer Klasse erleben durften. Von geschichtlichen Besuchen, über Tonstudios, bis hin zu Kostprobe der traditionellen Getränke, wie Guinness und Jameson Whisky – für jeden war etwas dabei. Mein persönlicher Lieblingsbesuch waren die Windmale Recording Studios, weil ich mich selbst für Musik interessiere und die Führung echt beeindruckend fand.

Dublin selbst ist eine belebte Stadt und doch kann man sich in ihr recht schnell zurechtfinden. Dort treffen verschiedene Kulturen aufeinander und so sind auch wir öfters Deutschen über den Weg gelaufen. Besonders begeistert hat mich die Atmosphäre, die durch Straßenmusiker von überall her erzeugt wird. Ich denke der größte kulturelle Unterschied ist, dass die Irländer weitaus entspannter und lockerer sind als die Deutschen, was eine erfrischende Abwechslung war.

Empfangen wurden wir in Irland traditionell mit Regen. Leider hatten wir am Tag der Anreise auch Verspätungen, aber das hat unsere Vorfreude auf Irland nur noch gesteigert. Schon im Flugzeug hatte ich einen netten Herrn aus Irland neben mir sitzen, der mir sagte, dass ich Irland lieben werde. Und er sollte Recht behalten.

Nach einem langen Tag kamen wir abends müde und dennoch nervös bei unseren Gastfamilien an. Die Begrüßung war sehr herzlich und sie machten es mir leicht mich schnell zuhause zu fühlen. Am meisten habe ich die gemeinsamen Abende geschätzt, wo wir gegessen haben und uns anschließend nett beim Tee trinken unterhalten haben.

Der einzige negative Punkt der Reise waren die hohen Preise in Dublin, wofür die Stadt aber auch bekannt ist. Damit musste ich erstmal zurechtkommen, aber für 3 Wochen konnte man damit leben. Die Preise haben mich trotzdem nicht davon abgehalten traditionelle Leckereien zu probieren, wie zum Beispiel Scones.

Im Laufe der 3 Wochen habe ich insbesondere meine sprachlichen Fertigkeiten erweitern können, da wir die meiste Zeit Englisch gesprochen haben. Aber es hat mich auch persönlich weitergebracht. Ich habe neue Menschen kennengelernt, von denen ich viel lernen konnte. Die lockere Art der Irländer hat auf mich abgefärbt und mir richtig gutgetan. Da es meine erste Reise allein war, war es wie ein

Sprung ins kalte Wasser. Ich bin selbstständiger geworden und die Lust neue Abenteuer zu erleben wurde in mir geweckt. Es hat mir den Blick für neue Chancen und Möglichkeiten in meinem Leben eröffnet. Abschließend würde ich sagen, dass es kein bestimmtes Highlight gab, sondern die ganze Reise ein Highlight war. Ich kann es nur jedem weiterempfehlen. Trau dich, schau über den Tellerrand und wag den Schritt aus deiner Komfortzone. Es wird ein unvergessliches Erlebnis sein!